

# Cinderella's Traum

Komödie von Greg Atkins

Schweizerdeutsche Bearbeitung: Etienne Meuwly

nicht kopieren

## Aufführungsbedingungen

Das Recht zur Aufführung in der Schweiz erteilt ausschliesslich der Theaterverlag Kaliolabusto Etienne Meuwly ([www.theaterstuecke.ch](http://www.theaterstuecke.ch)) in Messen.

Bei jeder Aufführung vor Publikum ist eine Aufführungsgebühr zu bezahlen und zwar 10 % der Bruttoeinnahmen (aus Eintrittsgeldern, Spenden, Sammlungen, Programmverkäufen etc) mindestens jedoch eine Mindestgebühr pro Aufführung, welche Sie unserer Website entnehmen oder bei uns anfragen können. Dies gilt auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen, Aufführungen in geschlossenen Kreisen und Aufführungen ohne Einnahmen.

Wenn dieses Stück aufgeführt wird, müssen A 5 Texthefte entsprechend der Anzahl Rollen gegen Rechnung erworben werden. Unerlaubtes Abschreiben, Fotokopieren oder Vervielfältigen des gesamten Stückes oder auch nur Ausschnitte davon, verstossen gegen das Urheberrecht und sind gesetzlich verboten.

Unerlaubte Aufführungen verstossen gegen das Urheberrecht und sind gesetzlich verboten.

Der Name des Autors und des Bearbeiters muss auf allen Werbeträgern genannt werden. In Programmheften muss zusätzlich der Name des Verlags aufgeführt werden.

Aufführungen von Profi-Bühnen, Bühnen mit Berufsschauspielern oder andere gewerbliche Aufführungen sind nur nach Abschluss eines gesonderten Vertrages mit dem Verlag zulässig. Das Recht der Übersetzung, Verfilmung, Funk- und Fernsehsendung vergibt ausschliesslich der Verlag.

Copyright © MCMXCIX Greg Atkins

Alle Rechte vorbehalten

Cinderella's Dream

<b>Personen</b>	<b>5 m / 5 w</b>
Cinderella	hübsche junge Frau
Gute Fee	Cinderella's Mutter; Ein Engel
Stoffhändlerin	nette ältere Frau
Verkäuferin	korpulente Frau
Stiefmutter	Frau die ihre Töchter liebt aber nicht Cinderella
Exzema	Stiefschwester von Cinderella (von Mann gespielt)
Euphria	Stiefschwester von Cinderella (von Mann gespielt)
Josef	Erzfürst
Prinz von Venedig	hübscher junger Mann
Antonio als:	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Maus-Puppenspieler</li> <li>o Gondoliere</li> <li>o Assistent der Stoffhändlerin</li> <li>o Assistent der Verkäuferin</li> </ul>

## **Inhalt**

Arme Cinderella! Sie wird von Stiefmutter und Stiefschwestern schickaniert wo es nur geht. Zum Glück wacht wenigstens ihre verstorbene Mutter als Fee über sie. Sie treffen sich im Traum und mit ihrer Hilfe findet Cinderella am Schluss ihren Prinzen.

Es tönt wie im Märchen, aber in Wahrheit ist es eine grandiose Komödie mit vielen Lachern. Die beiden Stiefschwestern werden von männlichen Darstellern gespielt, was das Zwerchfell noch mehr strapaziert. Der arme Erzfürst Josef, welcher auf der Suche nach Cinderella ist, läuft den beiden immer wieder über den Weg. Er hat es nicht einfach. Der Prinz und Cinderella spielen ihre Rolle echt. Eine wunderbare Komödie, welche das Publikum garantiert zum Lachen bringt.

nicht kopieren

# ***1. Akt***

## ***1. Szene – Cinderella's Traum***

*(Der Vorhang öffnet sich. Es ist dunkel. Pause. Nun ertönt der erste Teil von Ottorino Respighi's ‚I Pini Di Villa Borghese‘. Die Lichter gehen langsam an. Grünes und blaues Licht scheint auf die Bühne. Die Kulisse hinten besteht aus weissen Leintuchbändern und ist links und rechts gegen vorne abgerundet. Die Stimmung ist märchenhaft, verträumt. Auf der rechten Seite steht ein Tisch und ein Bank. In der Mitte ein Kamin, welcher Platz bietet für 3 Personen. Links daneben steht ein Holzfass mit Deckel und daneben ein Holzhaufen. Im Kamin hängt ein Kochtopf mit Kelle. Rechts ist eine freistehende Tür. Das Licht fällt auf Cinderella, welche auf dem Boden liegt und schläft. Sie hält eine wunderschöne Porzellanpuppe mit Spitzenkleidchen im Arm. Man hört eine Frauenstimme)*

**Fee:** *(flüstert)* Ella. Ella.

**Cinderella:** *(wacht auf und erhebt sich)* Muetter? *(Cinderella schaut sich um und sieht das farbige Licht. Ihre Bewegungen sind langsam und wie im Traum)*

**Fee:** Ella!

**Cinderella:** Muetter, bisch du das? Wo bisch? *(Glücklich schaut sie nach ihrer Mutter. Man sieht die Mutter reinschweben von rechts, von unten beleuchtet. Sie ist sehr engelhaft. Cinderella sieht sie nicht)* Muetter, ig ha gmeint du sigsch...

**Fee:** Gschtorbe? Ja, ig ha dini Wält verlah für i die nächschi witer z zieh, aber ig bi immer no mit dir...

**Cinderella:** Muetter, wo bisch? Ig finde di nit.

**Fee:** Ella. Ig bi hie!

**Cinderella:** Wo? Ig gseh di nit.

**Fee:** Hie. *(Ein Staubwedel fängt an zu tanzen. Cinderella legt ihre Puppe auf den Tisch und schaut dem Staubwedel entzückt zu.)* Ig bi hie. *(Ein Besen fliegt Cinderella in die Arme und sie tanzt damit)* Und hie bini ou. *(Eine Plüschmaus erscheint auf dem Holzhaufen.)*

**Maus:** Hey, was isch hie los?

- Cinderella:** *(lacht)* Müüs chöi nit rede!
- Maus:** Hesch gmeint, ig wüss das nit? Aber da ig jetz trotzdem cha, wott ig dir unbedingt säge, dass d Uswahl a Chääs hie ir Umgäbig ziemlech mager isch. *(Man hört eine Katze miauen)* Ups... ig muess! *(Die Maus verschwindet. Cinderella ist entzückt)*
- Fee:** Ella?
- Cinderella:** Ja, Muetter?
- Fee:** Ig wirde immer bi dir si und für immer über di wache.
- Cinderella:** Aber wo bisch du, Muetter?
- Fee:** Ig bi überall... aber am allermeischte bini hie... *(Cinderella schaut runter und sie sieht ihr Herz rot leuchten von innen)*
- Cinderella:** Oh... *(Sie schaut zum Himmel)* Muetter, ig vermisse di so fescht!
- Fee:** Ig di ou, mini allerliebschti Ella... ig di ou! *(Die Fee verschwindet und man sieht die Schatten von Stiefmutter und Stiefschwestern an der Kulisse. Ihre Schatten werden grösser, als die Stimmen lauter werden. Cinderella versucht sich zu verstecken)*
- Stiefmutter:** Cinderella!
- Exzema:** *(überlappend)* Cinderella!
- Euphoria:** *(überlappend)* Cinderella!
- Stiefmutter:** *(überlappend)* Cinderella!
- Stiefschwestern:** *(zusammen, überlappend)* Cinderella!  
*(Cinderella nimmt ihre Puppe, macht sich von den Schatten davon und versteckt sich im Kamin. Die Musik hört auf.)*

## 2. Szene – Die Küche

- Stiefmutter:** *(steht über Cinderella)* Cinderella! *(Cinderella wacht auf und das Licht wird realistisch)*
- Cinderella:** Ja, Muetter. *(Die Stiefmutter schaut sie böse an. Cinderella ertappt sich selbst)* Äh... ja, **Stiefmuetter**.
- Stiefmutter:** Du hesch scho wieder gredd im Schlaf.

**Cinderella:** Es tuet mer leid, Stiefmuetter.

**Stiefmutter:** *(mit einem falschen Lächeln)* Es dämmeret scho gli...  
*(Sie hört abrupt auf zu lächeln)* ...du söttsch eigentlech scho uf si.

**Cinderella:** Ja, Stiefmuetter. *(Cinderella steht schnell auf, und putzt sich ab. Sie versteckt ihre Puppe im Holzbehälter und nimmt den Besen)*

**Stiefmutter:** Mir hei e stränge Tag vor üs. Ganz Venedig bereitet sech ufe Karneval vor und das Jahr chönnt mini letschti Chance si, zwo Manne für mini Töchtere z finde.  
*(ertappt sich selbst)* Trotz ihrere üssere und innere Schönheit... D Manne si mängisch blind vor luter Schönheit.

**Stiefschwestern:** *(zusammen aus dem Off)* Muetter!!

**Stiefmutter:** Und... hoffentlech schwärhörig.

*(Die Schwestern kommen rein in Bademantel, Lockenwickler und mit einer pinkigen Gesichtscreme aufgetragen)*

**Euphoria:** Was isch das fürne Krach da usse?

**Exzema:** Du hesch üs gweckt!

**Euphoria:** Und mir bruche üse Schönheitsschlaf.

**Stiefmutter:** Das isch d Cinderella gsi, wo im Schlaf het plapperet.

**Cinderella:** Es tuet mer leid Exzema... Euphoria.

**Exzema:** Es isch Karneval und mir müesse vorbereitet si, falls mir iiglade wärde zum Maskeball.

**Euphoria:** Isch d Iiladig scho cho?

**Stiefmutter:** Nei, bis jetzt nit.

**Cinderella:** Dr Maskeball!

**Exzema:** Ja... und das Jahr bini bereit derfür. Ig ha anderthalb Kilo abgnoh und bis am Fritig muessi nume no zwöiedri... ähm... es paar Kilöli abnäh. Was git's Zmorge?

**Cinderella:** Ig ha immer dervo träumt a Maskeball z gah.

**Euphoria:** *(schnippt mit den Fingern vor Cinderella's Gesicht)* Tja, wach uf, du wirsch nie chönne gah. Lueg di einisch a! Du bisch... du bisch...

**Exzema:** Dräckig...

**Euphoria:** ...verschoubt...

**Exzema:** ...verschtrublet...

**Euphoria:** ...unordentlech...

**Exzema:** ...vertschudlet...

**Euphoria:** ...unpflegt...

**Stiefmutter:** Meitschi, Meitschi... Meitschi! *(Pause)* Dir heit schlampig vergässe.

**Stiefschwestern:** *(zusammen)* Und schlampig!

**Exzema:** Cinderella, wieso meinsch, du chönnsch a dä Ball gah? Du chasch ja nit mal tanze.

**Cinderella:** Oh, aber sicher chani das!

**Euphoria:** Ah ja? Und wär het dir das glehrt? Dr Bäse? *(Die Schwestern lachen lärmend. Cinderella sieht zum Besen und lächelt)*

**Exzema:** Es isch chalt da inne. Cinderella, du weisch dass ig nit gärn chalt ha. Ghei no es Holzschiiit ufs Fүүr. *(Cinderella nimmt ein Scheit und legt es aufs Feuer)* Muetter, wo isch s Zmorge?

**Stiefmutter:** Cinderella, wo isch s Zmorge?

**Cinderella:** Imene Momäntli isch es parat. *(Sie nimmt einen grossen, schweren Kessel und stellt ihn auf den Tisch. Sie nimmt eine Kelle und schöpft Wasser in eine Pfanne)*

**Exzema:** Ig wott Späck, Eier, Waffle mit Schinke, Omelette mit Ahornsirup, Brathärdöpfeli und äs grosses Glas Schoggidrink.

**Stiefmutter:** *(ermahnt sie)* Ah, ah, ah.

**Exzema:** *(betont)* Mit **fettarmer** Milch. *(Cinderella stellt den Wassereimer wieder auf den Boden neben dem Kamin)*

**Euphoria:** *(kneift sich selbst in die Arme)* Muetter, dünt's di, ig gseh fett us?

**Stiefmutter:** Sicher nit! Du gsehsch ziemlech... wytrüümig us.

**Exzema:** *(dreht den Rücken zum Feuer, reibt sich den Po)* Oh, das Fүүrli fűehlt sech guet a. So aagnähm warm. *(Cinderella will abgehen)*

- Euphoria:** Wo wottsch häre, Cinderella?
- Cinderella:** D Hühner fuettere und Eier hole fürs Zmorge. *(Sie geht ab)*
- Stiefmutter:** Auso mängisch hani z Gfüehl, sie het die Hühner lieber als iri egeti Familie.
- Exzema:** Tja, sie ghört ja ou nit würtlech zur Familie.
- Euphoria:** Nei, wenn ig a sie danke, chunnt mir ehnder e Dienerin i Sinn.
- Exzema:** Wenn ig a sie danke, chunnt mir ehnder e Sklavin i Sinn.
- Stiefmutter:** Ig danke am liebschte überhaupt nit a sie. *(Die Schwestern lachen. Cinderella kommt mit einem Korb Eier. Die Schwestern hören auf zu lachen)*
- Euphoria:** Wieso luegsch mi so a, Cinderella?
- Exzema:** Ja, mir hei nit wäge dir glachet. *(Cinderella schaut sie an)* Würtlech. Ig schwöres. Ig söll stärke wenni lüge. Id Höll sölli cho und dert sölli im Fägfür brate... *(Sie merkt dass etwas nicht stimmt)* Aua! Au... a... a... a!! *(Sie dreht sich um. Sie hält sich den Po, der brennt. Sie rennt zum Wassereimer und sitzt rein. Falls möglich hört man ein Zischen und sieht Dampf aufsteigen)* Ahhhhh... *(Cinderella stellt den Korb Eier auf die Ecke des Tisches)*
- Euphoria:** *(ignoriert das Ganze)* Muetter, meinsch mir bechöme hüt üsi iladig?
- Exzema:** Ja, Muetter, hesch ds Gfüehl?
- Stiefmutter:** D Hoffnig stirbt z letscht, miner chline Sumpfhühner. *(Es klopft an der Tür)*
- Exzema:** Oh Gott! *(Sie springt auf die Füße)*
- Euphoria:** Meinsch das chönnt...
- Exzema:** Oh, ig hoffes schwär!
- Euphoria:** Oh, das isch so spannend! *(Sie sitzt auf die Ecke des Tisches, auf die Eier. Man hört ein Knirschen)* Oh Gott! *(Sie steht auf, schaut, und setzt sich wieder. Noch ein Knirschen)*

- Stiefmutter:** *(Es klopft wieder)* Stang nit so blöd umenang, Cinderella, gang mach d Tür uf! *(Cinderella will dies tun)* Nei, wart! Es chönnt e königliche Persönlechkeit si, mir wei üs vor beschte Site zeige. *(Sie schaut von Euphoria zu Exzema und wieder zurück)* Ig gah! *(Sie öffnet die Tür)* Ja?
- Josef:** *(kommt rein und steht der Stiefmutter gegenüber, mit dem Rücken gegen die Stiefschwestern)* Guete Tag, gnädigi Frou! Mi Name isch Erzfürscht Josef. Gemäss königlichem Befähl vo sire Hoheit, em Prinz vo Venedig, lad ig alli ledige Froue i, dr königlich Maskeball morn Aabe im Palascht z bsueche. Die Fiir isch...
- Stiefmutter:** *(packt ihn mitten im Satz und drückt ihn an ihre Brust)* Gott sei Dank chömet dir! Chinder, heit dir ghört? *(Die Stiefschwestern drehen sich zueinander und kreischen)* E gueti Nachricht. Mir müesse chlini Schrittl nüh, für ads Ziel z cho. *(Josef strampelt um sich zu befreien, aber er ist gefangen)*
- Cinderella:** *(verträumt)* Alli ledigi Froue!
- Exzema:** Oh, mir müesse no so vil mache!
- Euphoria:** Gah shoppe...
- Exzema:** ...Chleider näihe...
- Euphoria:** ...gah shoppe...
- Exzema:** ...Maske baschtle...
- Euphoria:** ...gah shoppe...
- Exzema:** ...Perügge entwärfe...
- Euphoria:** ...gah shoppe...
- Exzema:** ...Gwicht verlüre...
- Euphoria:** D Iiladig! Zeiget üs die Iiladig! *(Josef der noch immer strampelt, streckt einen Briefumschlag raus. Cinderella nimmt ihn und schaut ihn an)*
- Exzema:** *(schnappt ihr den Briefumschlag aus der Hand)* Gib mer die Iiladig.
- Cinderella:** Aber... *(Euphoria schnappt den Briefumschlag und schaut ihn an)*

**Euphoria:** Lueg! Är isch vom Prinz ungerschribe! *(Sie kreischen)*

**Josef:** *(befreit sich)* Madame, bitte!!! *(Er richtet seine Kleider)*  
Auso guet, heit dir irgendwelchi ledigi **Froue** i däm  
Huushalt?

**Stiefmutter:** Wieso... natürlech. *(Sie zeigt auf die Schwestern)*  
Lueget doch. *(Josef erschrickt als er die Gesichter sieht)*

**Josef:** Oh, entschuldigung. Si die grad öbbis am uskuriere?

**Exzema:** Wieso?

**Josef:** Die chöi rede!

**Stiefmutter:** Dir söttet se mau gseh tanze.

**Josef:** *(fängt sich wieder)* Mis hätzleche Biileid. Auso guet, ig  
ha mi Pflicht erfüllt. Ig muess mi uf d Socke mache.

**Cinderella:** Entschuldigung. Dir heit gseit **alli** ledige Froue, oder?

**Josef:** Ja, hani gseit. Und jetz, wenn dir nüt dergäge heit, hani  
nume no drü Wörter z säge: Seife... und... Wasser.  
Schöne Tag no. *(Die Stiefmutter will die Tür öffnen  
gehen. Josef reagiert darauf, als wolle sie ihn wieder  
packen und schleicht dann schnell zur Tür raus.)*

**Exzema:** Oh Muetter, ändlech e Iiladig...

**Euphoria:** ...a Maskeball! *(Sie quieken wieder zusammen)*

**Cinderella:** Ig bi so glücklech.

**Exzema:** Für üs, meinsch.

**Cinderella:** Was?

**Euphoria:** Für üs. Du bisch glücklech für üs.

**Cinderella:** Ja, für üs alli.

**Euphoria:** *(lacht)* Du hesch nit würklech s Gfühl...

**Exzema:** *(realisiert)* Oh Gott...

**Euphoria:** ...dass du...

**Exzema:** *(lacht)* Oh, Cinderella...

**Euphoria:** Du hesch nit würklech gmeint...

**Exzema:** Ig meine...

**Stiefschwestern:** *(zusammen)* Muetter!!

- Stiefmutter:** Sie hei rächt, Cinderella.
- Exzema:** Niemer würd di zumene Maskeball iilade, Cinderella.
- Cinderella:** Bitte, Schwöschtere, ig heisse Ella. Wieso säget dir mir nit dr richtig Name.
- Exzema:** Wil dis Gsicht voll Äsche isch... und Äsche heisst uf änglisch **Cinder**. (*Angewidert*) Cinder... Ella.
- Euphoria:** Exzema, es isch doch e **Maskeball**...
- Exzema:** Ja, Euphoria.
- Euphoria:** Wenn d Cinderella e gnue grossi Maske aleit, überdeckt die villecht alle Dräck!
- Exzema:** Und villecht chlei Parfüm, füre... (*winkt mit der Hand vor ihrer Nase*) z überdecke. (*Die Stiefschwestern lachen wieder laut und lärmend*)
- Euphoria:** Es nähm mi ja scho Wunder, was dr Erzfürscht het dänkt, wo är dis Gsicht het gseh. Dä isch sicher grad zum Prinz gschprunge und... (*Die Stiefschwestern sehen sich an und realisieren, dass sie ‚Schönheits-Masken‘ tragen. Jede zeigt auf die andere und sie schreien*)
- Exzema:** Cinderella, wieso hesch du üs nit gseit, dass mir immer no d Schönheits-Maske a hei?
- Euphoria:** Furchtbar. Was het ächt dr Erzfürscht dänkt?
- Exzema:** Mir müesse se wägnäh bevor üs no öbber anders gseht! (*Die Schwestern rennen Richtung Tür*)
- Euphoria:** Ig gah zersch ids Badzimmer. (*Sie zieht Exzema zurück*)
- Exzema:** Nei, ig! (*Sie zieht Euphoria zurück*)
- Euphoria:** Ig!
- Exzema:** Ig! (*Sie gehen ab, man hört sie noch ein paar Mal „Ig!“ sagen*)
- Stiefmutter:** (*lächelt*) Sie si nit süess? (*Sie dreht sich zu Cinderella und lässt ihr Lächeln fallen*) Und jetz zu dir, hie isch e Lische mit Arbeite wo du muesch erledige... (*Sie entrollt eine lange Liste*) ...hüt Morge. (*Sie gibt Cinderella die Liste*) Enttüscht mi nit... für einisch. (*Sie will gehen*)
- Cinderella:** Ja, Ma'am. Stifmuetter?

**Stiefmutter:** Ja, Cinderella?

**Cinderella:** Meinsch ig chönnt ou a dä Ball gah?

**Stiefmutter:** Cinderella, bisch du... *(ändert ihre Meinung)*  
...Hällsehere. Klar chasch du a Maskeball gah... wenn du alli Huusarbeite erlediget hesch.

**Cinderella:** Oh, danke, Stifmuetter, danke! *(Die Stiefmutter lächelt angsteinflössend und geht ab. Cinderella geht zum Holzbehälter und nimmt ihre Puppe raus. Sie stellt sie auf den Tisch um sie anzuschauen. Sie hört ein Geräusch vom Holzhaufen her und lächelt)* Hallo? Wär isch das im Holzhuufe? *(Sie geht hin und nimmt eine grosse weisse Ratte raus)* Ig ha scho dänkt, dass du das bisch, Antonio! *(Sie setzt ihn auf den Tisch und gibt ihm ein Stück Brotrinde. Sie nimmt den Besen und fängt an zu fegen. Sie summt vor sich hin und tanzt dazu. Jetzt lehnt sie den Besen an Tisch und geht weg. Sie richtet ihr Haar und glättet ihren Rock. Sie spielt eine kokette Frau. Sie tut als wäre sie überrascht.)* Redet dir mit mir, Sir? *(Sie schaut sich um)* Danke, sir! *(Sie nimmt den Besen und macht einen Knicks)* Es isch mir e Ehr mit euch z tanze. Bis nit iversüchtig Antonio, ig hebe mer dr nächscht Tanz für di uf. *(Sie singt und tanzt mit dem Besen)* Ta, ta, ta, ta, tum... Hoheit, dir tanzet göttlech. *(Während sie tanzt bemerkt sie nicht, dass ihre Stiefmutter und die Stiefschwestern reingekommen sind und sie böse anstarren. Das Licht geht langsam aus und Musik ertönt. Cinderella tanzt in ihrer eigenen Traumwelt)*

### 3. Szene – Der Palast-Balkon

*(Die Musik läuft noch. Die Bühne wird umgebaut. Man sieht einen gewölbten Balkon des Königspalasts. Darunter ist das Wasser des Canal Grande. Der Prinz kommt auf den Balkon und stösst einen Seufzer aus. Lebensgrosse Menschen aus Karton sind unterhalb des Balkons platziert)*

**Josef:** *(Off)* Majestät! Oh, Majestät?

**Prinz:** Ja, Josef, ig bi da usse ufem Balkon. *(Josef kommt rein, ausser Atem. Er bemerkt die Traurigkeit des Prinzen)*

**Josef:** Majestät, geit's euch guet?

- Prinz:** Josef, ig ha no nie im Läbe sone überwältigendi Trurigkeit gschpürt.
- Josef:** Aber Majestät, es isch Karneval. *(Er schubst ihn)* Und bis zum königliche Ball geit's nümme lang.
- Prinz:** Ah, Josef, ig bi so voller Angscht und Qual. Ig bi so ellei uf dere Wält.
- Josef:** Aber Hoheit, dir sit dr Prinz vo Venedig.
- Prinz:** Ohni Liebi bedüet mi königlech Status überhaupt nüt. Es spilt kei Rolle was ig alles ha... Riichtum, Bsitz, Macht... es bedüet überhaupt nüt, wenn me das alles nit mit öbberem cha teile. Wenn e Maa ellei isch, ou wenn er e Prinz isch, isch er ellei.
- Josef:** Majestät, da usse wartet öbber uf euch, ig weiss es.
- Prinz:** *(dreht sich um und schaut ihn an)* Danke, Josef. Dir sit immer für mi da gsi. Heit dir euchi Ufgab beändet?
- Josef:** Ja, Hoheit. Ig ha alli liladige verteilt. Aber, Majestät, dänket dir es sigi gschiid **alli** ledige Froue vor Stadt iizlade?
- Prinz:** Josef, ig wott's nit lah druf abcho, dass ig mini wahri Liebi chönnt verpasse. Ig muess wittersueche. Ig ha nachedänkt. Alli vo Venedig si jetz iiglade, ig wott dass dir no meh liladige machet und se uf de umliegende Insle ou no verteilt.
- Josef:** *(erschöpft)* Ja, Majestät.
- Prinz:** Ah, Josef, ig ha bis jetz i allne Königshüüser in Italie erfolglos nach dere Frou gsuecht, wo mis Härz cha erobere. Drum muess ig jetz hie in Venedig sueche. *(Er seufzt)* Aber mängisch befürcht ig, dass es mini wahri Liebi überhaupt nit git.
- Josef:** Chömet, chömet, Majestät, für jede git's öbber dert usse. *(Er stoppt, empört sich beim folgenden Gedanken)* Ussert villecht... für zwe Dame woni hüt uf mire Reis ha troffe. *(In Gedanken versunken)* Ig gloube nit, dass es für die öbber git. Se „Dame“ z nenne, isch masslos übertribe. Das si... Usserirdischi gsi, mit pinkverchittete Gsichter. Die hei wahrschinlech sone neuu Süüch. *(Es schüttelt ihn)* D Erinnerig verfolgt mi immer no.
- Prinz:** Dir heit se auso nit gseh?

- Josef:** Majestät, ig ha all Sorte Dame gseh uf mire hütige Reis. Schöni, hässlechi, dünni, dicki, eleganti, hinkendi, intelligänti, dummi, nätti, gemeini, fröhlechi, truurigi... alles. Ig säge euch, dir wärdet am Maskeball euchi wahri Liebi finde. *(Von links kommt eine Gondola mit Cinderella, der Stiefmutter und den Stiefschwestern. Ein Gondoliere mit grossem Hut führt die Gondola über die Bühne.)*
- Prinz:** Danke, mi Fründ. Euches Vertroue gibt mir Hoffnig. Und jetz, göht! Verteilet die räschtleche Iiladige a mini Zielpersone uf de üssere Insle. *(Er schaut hinaus)* Ig weiss, sie isch irgendwo dert usse, Josef, ig hoffe nume, dass ig se nit verpasse. *(Er dreht sich und geht ins Haus)*
- Josef:** Ja, Majestät. *(Josef sieht zufällig runter zur Gondola und sieht die Stiefschwestern. Er erkennt sie nicht ohne die Schönheitsmasken, aber er fühlt sich unbehaglich)* Die Stiefschwestern sehen ihn)
- Euphoria:** *(isst ein Stück Fladenbrot)* Isch das nit dä Erzfürscht wo d Muetter hüt Morge verquetscht het?
- Prinz:** *(Off)* Josef!
- Josef:** Ig chume, Hoheit. *(Josef geht in den Palast. Die Stiefschwestern winken mit ihren Taschentüchern)*
- Exzema:** Ig gloube, das isch ne. *(Sie winkt)* Hallooooo! Halloooo! *(Zu ihrer Schwester)* Dä isch so süess!
- Euphoria:** *(zustimmend)* Mmmmhh-hmmmm. *(Sie winkt)* Halloooo!
- Stiefmutter:** *(ermahnend)* Chinder... Meitschi... Meitschi. *(Pause)* So macht me das. *(Sie schreit laut)* **Halloooo!** *(Josef erschrickt vom Schrei, schaut raus und rennt ab)*
- Exzema:** Är isch so verspilt, stimmt's?
- Euphoria:** Ig ha's gärn, wenn sie verspilt si.
- Cinderella:** Stiefmuetter, wo göh mer häre?
- Stiefmutter:** Gah shoppe, du Dummerchen. Ig wott dir vil fiine Stoff und Spitze choufe vor Insle Burano.
- Cinderella:** *(entzückt)* Oh, Stiefmuetter!
- Stiefmutter:** Ja, das bruchsch de, wenn die neue Ballchleider für dini Schwöschtere machsch.

**Cinderella:** *(enttäuscht)* Oh.

**Stiefmutter:** När göh mer uf d Insle Murano, woni wott glitzerigi Glassteine choufe, wo de chasch uf d Karnevals-Maskene vo dine Schwöschtere chläbe.

**Cinderella:** Ja, Stiefmuetter.

**Stiefmutter:** *(nicht wirklich ehrlich meinend)* Und wenn mir no chlei Gäld übrig hei, chöi mer dir villedt no öbbis choufe.

**Cinderella:** Oh, danke Stiefmuetter!

**Stiefschwestern:** Muetter!

**Stiefmutter:** Beruehiget euch, mini Dame. Dünt's euch nit d Cinderella verdient ou öbbis für all die Arbeit wo sie für euch wird mache?

**Stiefschwestern:** *(schauen sich an)* Tja...

**Stiefmutter:** Vertrauet euchere Muetter, Chinder. Vertrauet euchere Muetter. *(Cinderella träumt und sieht glücklich aus. Der Prinz kommt auf den Balkon und erblickt Cinderella als die Gondola im Off verschwindet.)*

#### **4. Szene – Auf der Insel Burano**

*(Musik ertönt und man sieht Josef, der müde quer über die Bühne geht, währenddem die Bühne zum Stoffladen umgebaut wird. Stoffballen werden auf dem Tisch gestapelt. Eine Frau, welche eine Spitzen-Haarbedeckung trägt, sitzt auf einem Hocker mit einem Spitzenkissen auf der Schoss mit einem Korb voll Spulen und Nadeln neben sich. Der Assistent der Stoffhändlerin, welcher eine Kappe trägt, ist in einem Farbbehälter und geht auf dem Stoff umher, wie ein Winzer und stosst den Stoff runter mit einem Holzstock. Man hört das Gebimmel der Ladentür. Die Stiefmutter, gefolgt von den Stiefschwestern und Cinderella, kommen rein.)*

**Stiefschwestern:** Muetter!

**Stiefmutter:** Miner Dame, mir hei ersch grad vor zäh Minute Zmorge gha. Es isch nit mögliche, dass dir scho wieder Hungerheit. Es git Zmittag, wenn mir fertig si mit shoppe.

**Euphoria:** Aber mir hei jetz Hunger!

**Exzema:** Ja, das umesitze het Hunger gmacht.

- Cinderella:** Stiefschwöschtere, ig ha no e Öpfel woni ha mitgnoh zum Zmorge. (*Nimmt ihn raus*) Wenn dir weit...
- Exzema:** (*packt den Apfel*) Gib ne, du chlini Bättlerin.
- Euphoria:** Oh, das isch wieder typisch, Cinderella. Bhaltisch öbbis für di zrüg und teilsch nit mit dine usghungerete Schwöschtere.
- Cinderella:** Aber Euphoria...
- Euphoria:** Du söttst di schäme! Ig ha gemeint, du wüssisch wie aständig's isch, wenn me tuet teile... (*Exzema nimmt ihr den Apfel weg.*) He! (*Exzema beisst schnell rein*) Gib mer dä Öpfel zrüg! (*Euphoria packt ihn wieder*)
- Exzema:** Aua! Pass chlei uf mini Nägel uf! (*Euphoria beisst rein und Exzema packt ihn wieder. Nun veranstalten die beiden ein ‚Seilziehen‘ mit dem Apfel*)
- Euphoria:** Gib mer mi Öpfel!
- Exzema:** Das isch nit dine! Dä ghört mir!
- Euphoria:** Mine!
- Exzema:** Mine! (*Die beiden essen den Apfel jetzt zusammen, Nase zu Nase. Es ist keine schöne Ansicht. Am Schluss bleibt nur das Kerngehäuse.*)
- Stiefmutter:** Froue, Froue, Froue. (*Sie hören auf zu essen*) Das isch ar Cinderella ire Öpfel gsi. Sit liebi Schwöschtere und gäbet ne sofort zrüg.
- Euphoria:** (*hält ihr das Kerngehäuse hin. Mit vollem Mund*) Oh, ok, ok. Hie, Cinderella, hie isch di Öpfel. (*Sie gibt ihn Cinderella*)
- Cinderella:** (*weiss nicht, was sie damit machen soll*) Danke, Euphoria.
- Euphoria:** (*wischt ihre Hände am Kleid ab*) Scho guet. (*Sie rülpst, schaut sich um und dreht sich dann zu Cinderella*) Cinderella! Das isch unanständig!
- Cinderella:** (*geschockt*) Aber das bi nit ig...
- Exzema:** Rueh, Cinderella, d Muetter het öbbis wölle säge...
- Stiefmutter:** Danke, Exzema. (*Exzema lächelt süss*)
- Händlerin:** Guete Morge, mini Dame. Wie chani euch hälfe?

**Stiefmutter:** Mi Name isch Signora Nervosa Pigmentosa und das  
(*zeigt nur auf die Stiefschwestern*) si mini Töchtere. Mir  
sueche e wunderschöne Stoff damit mir chöi Karnevals-  
Chleider mache für mini Töchtere.

**Exzema:** Mir si iiglade zum Maskeball!

**Euphoria:** Vom Prinz höchstpersönlech!

**Händlerin:** (*geht zum Stoff*) Tja, de sit dir i richtig Lade cho. Ig ha  
früsch gschpunni Wulle us Ängland...

**Stiefschwestern:** (*versammeln sich um sie*) Oooh!

**Händlerin:** ...sälteni Siide us em Oschte...

**Stiefschwestern:** Aaah! (*Cinderella versucht etwas zu sehen,  
aber die Schwestern versperren ihr die Sicht*)

**Händlerin:** ...koschtbare Samt...

**Stiefschwestern:** Uuuh!

**Händlerin:** ...goldige Brokat...

**Stiefschwestern:** Iiih!

**Händlerin:** ...und dr fiinscht Damascht vom Ändi vor Wält.

**Stiefschwestern:** Oooh!

**Händlerin:** Aber ig gseh, dass dir Damene sit mit Gschmack und  
gueter Erziehig. Darf ig euch dr schönscht Spitzestoff  
offeriere? (*Sie hält wunderschöne Spitzen auf*) Die hani  
sälber gmacht.

**Stiefschwestern:** (*nicht beeindruckt*) Wäääh!

**Cinderella:** (*gefangen von der Schönheit der Spitzen*) Das isch dr  
wunderbarscht Spitzestoff, woni je gseh ha.

**Exzema:** Wenn hesch du scho je Spitze gseh?

**Cinderella:** Wo ig es chlises Meitschi bi gsi, het mir d Muetter es  
Porzellanbäbi gschänkt. Alli sini Chleider si us Spitze  
gmacht gsi. (*Sie ist gefangen in der Erinnerung*) Die si  
so schön gsi. Mini Muetter het d Muschter und d  
Chleidli sälber gmacht. Wenn ig das chönnt, würd ig  
mir es Ballchleid mache, wie das wo sie für mis Bäbi  
gmacht het gha.

**Händlerin:** (*sieht Cinderella in die Augen*) Sie het euch so fescht  
gärn gha.

- Cinderella:** *(überrascht. Langsam)* Wieso? Ja, het si.
- Exzema:** *(zerstört die Stimmung)* Ja, aber das isch früecher gsi, jetz si mer hie.
- Euphoria:** *(schnippt mit den Fingern)* Wach uf, Cinderella! Jetz rede mer vo üs.
- Exzema:** Ja! *(Sie nimmt ein Stück Stoff und hält es vor sich)* Ig wott Samt. Es macht schön schlank.
- Euphoria:** *(nimmt ein Stück Stoff)* Ig wott Wulle. Ig liebe dr Gschmack wenn's füecht wird! *(Sie hält sich den Stoff an die Nase und riecht daran. Sie lächelt träumend)* Mmmmh. Füechti Schaf!
- Händlerin:** Und du, mini Liebi, was hättst du gärn?
- Cinderella:** Am liebschte d Spitze.
- Stiefmutter:** Cinderella, d Spitze si vil z tüür.
- Händlerin:** Überhoubt nit. Wenn me bedänkt, dass sie vil weniger Stoff brucht, als ihri Schwöschtere
- Exzema:** Stief... schwöschtere, bitte.
- Händlerin:** Oh, entschuldigung bitte. Wie cha mir ou nume sone Fähler passiere? Es isch ja offesichtlech, dass die **hübschi** jungi Frou nit mit euch verwandt isch. *(Die Stiefschwestern lächeln bis sie realisieren, dass dies eine Beleidung war. Die Händlerin geht links ab.)* Mini Damene, wenn dir mir folget, gseht dir die enormi Palette vo Materialie und Farbe, wo ig cha aabiete. *(Die Stiefschwestern folgen ihr, aber sie stoppen beim Farbbehälter. Sie beugen sich beide darüber und schauen hinein, mit dem Gesäss gegen das Publikum)*
- Euphoria:** Das isch e schöni Farb!
- Exzema:** Ganz ussergewöhnlech!
- Euphoria:** Sehr usserordentlech!
- Exzema:** Einzigartig!
- Euphoria:** *(steht auf. Zum Jungen der die Kleider stampft)* Wie heisst die Farb?
- Assistent der Händlerin:** Blau.
- Stiefschwestern:** *(kehren sich zum Publikum. Man sieht dass ihre Gesichter mit blauer Farbe bedeckt sind.)* Aha.

**Stiefmutter:** Töchtere, hie düre!

**Stiefschwestern:** Mir chöme, Muetter! *(Als die beiden rauseilen, hört man die Türglocke und der sehr müde Josef kommt rein. Die Händlerin kommt zurück)*

**Josef:** Guete Tag, Signora. Ig bi dr Erzfürscht Josef. Uf königliche Befähl vor Hoheit, em Prinz vo Venedig, lad ig alli ledige Froue i dr königlich Maskeball z bsueche, wo morn Aabe abghalte wird. Die Fiir isch derzue da... macht's euch öbbis us, wenn ig absitze?

**Händlerin:** Überhaupt nit, arme Maa. *(Sie und Cinderella führen ihn zum Hocker.)* Dir gseht völlig erschöpft us.

**Josef:** Heit dir e Ahnig wievil ledigi Froue dass es git i dere Stadt? Und de ersch no uf allne umliegende Insle? Ig muess alli erreiche. *(Er hält die Einladung auf)* Hie isch euchi liladig. *(Die Händlerin nimmt den Umschlag und gibt ihn Cinderella. Cinderella schüttelt den Kopf, aber die Händlerin lächelt und steckt ihn in Cinderellas Gurt.)* Tja, wider eini erlediget. *(Er schaut auf zur Händlerin)* Chönntet dir mir bitte uf d Füess hälfe? *(Er kämpft sich auf die Beine mit Hilfe der beiden Frauen)* Ig bi so müed. Nüt uf dere wite Wält bringt mi wider dert use. *(Die Stiefschwestern kommen rein. Sie tragen beide Berge von Stoffen vor ihren Gesichtern)*

**Exzema:** Dä rot Samet passt super zu mine Ouge.

**Euphoria:** Und die Wulle het genau die richtigi Füechtigkeit. *(Sie atmet ein)* Ahhh. *(Josef schaut rüber und die Stiefschwestern senken den Stoff, so dass man ihre blauen Gesichter sehen kann)*

**Josef:** *(geschockt)* Um Himmels Wille! Scho wider zwöi mit dere komische Chrankheit. *(Er bedeckt seine Nase mit einem Taschentuch)*

**Exzema:** Hallo!

**Euphoria:** Hallo, Erzfürscht!

**Josef:** Oh nei! Das si die zwöi vo hüt Morge. Sie wärde immer wüeschter. *(Er dreht sich zur Händlerin)* Wie gsehni us? Wirdi langsam pinkig? Blau? Ig muess gah. Ha no vil liladige z lifere. Ha mi no nie so munter gfüehlt im Läbe, wie jetze grad! *(Die Stiefmutter kommt rein)*

**Stiefmutter:** Aber nei, wenn das nit dr Erzfürscht isch! (*Sie breitet die Arme aus und steuert auf ihn zu*) Es isch schön, euch wieder z gseh!

**Josef:** (*geht zurück*) Nei, nei, nei, nei! Mim Rügge geit's ändlech wider besser. Ig muess! Und tschüss! (*Er geht schnell ab. Man hört das wilde Gebimmel der Türklingel*)

**Stiefmutter:** (*schaut ihm nach*) Schwungvolle Typ. (*Sie dreht sich zur Händlerin*) Mir nähme die.

**Euphoria:** (*gibt Cinderella den Stoff. Nicht sehr nett*) Hie, Cinderella.

**Exzema:** (*ebenfalls*) Und die ou, Cinderella. (*Sie nimmt Euphoria zur Seite*) Sie wird nie a dä Maskeball chönne gah. Die wird näihe bis si blau alouft. (*Die Stiefschwestern lachen und dann bemerken sie ihre blauen Gesichter.*)

**Stiefschwestern:** (*zusammen*) Aaaahhh! (*Sie zeigen sich gegenseitig aufs Gesicht*) Dis Gsicht!

**Exzema:** Was muess dr Erzfürscht vo üs dänkt ha.

**Euphoria:** Was, wenn är das am Prinz verzellt.

**Exzema:** (*versucht ruhig zu bleiben*) Nume kei Panik.

**Euphoria:** Vilecht het är's gar nit gmerkt. (*Sie schauen sich wieder an*)

**Stiefschwestern:** (*zusammen*) Aaahhh! (*Sie fangen an die Farbe mit ihren Taschentüchern abzuwischen*)

**Stiefmutter:** Mini Dame, mir müesse gah. Cinderella, bitte chumm nahe mit dene Päckli. (*Die Stiefschwestern folgen der Mutter raus*) Und pressier chlei Cinderella, dr Gondoliere verlangt ds Dopplete wenn d Fluet chunnt.

**Händlerin:** (*dreht sich zu Cinderella und hält ihr den Spitzenstoff hin*) Cinderella, ig gibe dir dä Spitzestoff für dis Ballchleid.

**Cinderella:** Ig chönnt das niemals zahle.

**Händlerin:** Es isch es Gschänk.

**Cinderella:** Ig chönnt nie sones schöns Gschänk anäh.

**ETC ETC**